

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Theaterzettel. 1796-1939 1884

21.10.1884



Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Dienstag, den 21. Oktober 1884.

IV. Quartal. 110. Abonnements-Vorstellung.

Der Beilchenfresser.

Lustspiel in vier Akten von G. v. Moser.

Regie: Director Hande.

Personen:

von Nembach, Oberst und Kommandant einer Festung	Herr Wassermann.
Baleska, dessen Tochter	Frau Brasch.
Sophie von Wildenheim, Wittve	Fräulein Hartmann.
Frau von Berndt	Frau Rachel-Bender.
Victor von Berndt, Husaren-Offizier, deren Neffe	Herr Kadelburg.
Reinhardt von Feldt, Referendarius	Herr Benedict.
Frau von Belling	Fräulein Wabel.
Herr von Golewski	Herr Schilling.
Herr von Schlegel	Herr Wassermann.
Johann, Diener	} bei Frau von Berndt
Minna, Kammerjungfer	
Peter, Husar, Victor's Bursche	Frau Grösser.
Ein Unteroffizier	Herr Jelenko.
Ein wachthabender Unteroffizier	Herr Reiff.
Freiwillige	Herr Hunkler.
Diener bei Oberst von Nembach	{ Herr Göz.
Diener bei Frau von Wildenheim	{ Herr Schütz.
Ein Herr	Herr Weiß I.
	Herr M. Bayer.
	Herr Klumpp.

Der erste Akt spielt in der Wohnung der Frau von Berndt in einer großen Stadt. Der zweite und dritte Akt in einer größeren Festung im Hause des Commandanten und auf der Citadelle. Der vierte Akt im Hause der Frau von Wildenheim auf deren Gut. — Zeit: Gegenwart.

Anfang: halb sieben Uhr. Ende: gegen halb zehn Uhr.

Kasse-Öffnung: 6 Uhr.

Preise der Plätze (für Werkstage):

Balkon-Fremdenloge	4 M. — Pf.	Balkon-Stehplatz	2 M. — Pf.	Logen III. Rang	1 M. 50 Pf.
Fremdenloge II. Rang	2 " 60 "	Parterre-Logen	2 " 50 "	III. Rang. Sitzplätze	1 " — "
Fremdenloge im Parterre	2 " 60 "	Logen II. Rang	2 " — "	III. Rang. Stehplätze	80 "
Logen I. Rang	3 " 50 "	Parterre-Sperre	2 " 50 "	IV. Rang. Mitte	70 "
Balkon	3 " 50 "	Parterre	1 " 50 "	IV. Rang. Seite	50 "

Damit an der Kasse durch Geldwechseln kein Aufenthalt entsteht, wird nur **abgezähltes Geld** angenommen.

Der **Billetverkauf** findet am Tage der Vorstellung von 11—1 Uhr und an der Abendkasse, die Abgabe der auf Vormerkung reservirten Billete **nur von 3—4 Uhr** Nachmittags des **vorhergehenden Tages** statt. **Nur für Auswärtige** werden vorgemerkte Billete zur Abendkasse und zwar längstens bis $\frac{1}{4}$ Stunde vor Anfang der Vorstellung zurückgelegt.

Vormerkungen auf numerirte oder Logenplätze wollen gefl. persönlich oder schriftlich bei Großh. Hoftheater-Verwaltung bis längstens 12 Uhr Mittags des der Vorstellung vorhergehenden Tages gemacht werden.

Die auf **Vormerkungen abgegebenen** oder an der **Tageskasse verkauften Billete** werden an der Abendkasse nicht mehr zurückgenommen.

Mittwoch, den 22. Oktober. Theater in Baden: 1. Abonnements-Vorstellung.

Neu einstudirt: **Der Statthalter von Bengalen.** Schauspiel in vier Akten von Heinrich Laube.

Donnerstag, den 23. Oktober, IV. Quartal, 111. Abonnements-Vorstellung.

Der Blitz. Oper in drei Aufzügen, nach dem Französischen von Friederike Elmenreich. Musik von Halévy.